



Dokumentation der 2. Bürgerwerkstatt am 19. September 2018 in der Schützenhalle Heringhausen (Diskussionsergebnisse)

Ortschaft Heringhausen

23 anwesende Personen: siehe Teilnehmerliste

Im Rahmen der IKEK-Werkstatt werden die von Bürgerinnen und Bürgern in der ersten Runde (Juni 2018) eingebrachten Vorschläge zur Ortsteil- und Gemeindeentwicklung vorgestellt und besprochen. Es werden demnach die bisherigen Zwischenergebnisse durch das Büro IfR als Maßnahmenvorschläge präsentiert und diese anschließend in der Gruppe diskutiert. Hierbei werden auch weitere Projektideen der Gemeindeverwaltung berücksichtigt.

Erläuterung: Maßnahmenvorschlag	Erläuterung: Im Rahmen der Gruppendiskussion eventuell eingebrachten Anmerkungen/Vorschläge zu dem Maßnahmenvorschlag
Heringhausen und Gesamtgemeinde	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mobilisierung von bebaubaren Wohnbauflächen innerhalb der Ortslagen für neue Wohnbauplätze 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Anmerkungen / weitere Vorschläge
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusätzliche Angebote zum Umbau oder zur Modernisierung von Wohngebäuden 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ „Jung kauft Alt“ → läuft aktuell, aber es stellt sich die Frage wie sich das in den nächsten Jahren entwickelt ▪ Aktuell gibt es eine Warteliste für Häuser
Heringhausen	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauflächenmanagement für die Ortschaft 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Baulücken werden sehr oft nicht auf dem Markt angeboten. Wie kann man Besitzer dazu bringen? ▪ Wichtig: neue Wohnbauflächen aktivieren für Menschen, die „über“ den Ort ziehen wollen (Hanglage) ▪ Die Dorfeigene Leerstandsbörse/Immobilienbörse funktioniert. Aber nicht immer, da nicht allen bekannt → besser bewerben ▪ Generell ist Bedarf an Bauland vorhanden es steht aber nicht genügend zur Verfügung ▪ Es ist gewünscht die Fläche „Bause“ als Baufläche zu aktivieren ▪ Bauplatz „Berlarer Straße“ werde Eigentümer nicht los → Info an Interessenten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Folgenutzung des privaten Grundstücks gegenüber der Tankstelle für neue Wohnangebote 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abriss gewünscht, da sich dadurch drei neue Bauplätze ergeben würden. Aber: privates Eigentum und Denkmal → Eigentümerverhandlung/-gespräch anstoßen, aber Initiative zum Aufheben des Denkmals und Abriss muss vom Eigentümer selbst kommen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Funktionale und gestalterische Aufwertung des „Dorfplatzes“ 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Funktion des Dorfplatzes als Parkplatz ist wichtig → nicht ganz aufheben, aber Bedarf nach Aufwertung / Modernisierung besteht. ▪ Gedanken /Plan Erstellung durch Dorfgemeinschaft → schnell umsetzbare Maßnahme





Heringhausen und Gesamtgemeinde	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterstützung von Familien und Alleinlebenden mit Angeboten z.B. auf Grundlage eines Quartiersmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Funktioniert noch sehr gut durch Nachbarschaftshilfe
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kampagne „Soziale Integration“ 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verwalterische Arbeiten der Vereine zusammen legen ist schlecht vorstellbar, da die Aufgaben der einzelnen Vereine sehr unterschiedlich sind ▪ Es wird vermutet dass sich Vereine zukünftig nach „Themen“ zusammenschließen, da zu wenig Nachwuchs in den einzelnen Vereinen (z.B. mehrere Musikvereine) ▪ Gewünscht: gemeindeübergreifende Info-Veranstaltungen bei besonderen Themen (z. B. Datenschutz)
Heringhausen	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Modernisierungsmaßnahmen am Pfarrheim 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Anmerkungen / weitere Vorschläge
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klärung des Bedarfs für einen Jugendtreff im Ort 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ voraussichtlich kein akuter Raum-Bedarf ▪ Jugendliche treffen sich aktuell am Sportplatz/Spielplatz ▪ Befragung der Jugendlichen macht Sinn, aber Befragung die bisher im Ortsteil durchgeführt wurde hatte sehr geringe Rücklaufquote → vielleicht eher über Facebook oder WhatsApp etc. ▪ Möglichkeit der weiteren Nutzung des Pfarrheims als Jugendtreff besteht weiterhin
Heringhausen und Gesamtgemeinde	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedarfsorientierter Ausbau zentraler touristischer Anlaufpunkte in den Gemeindeteilen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ E-Bike Ladestation wird kritisch beurteilt, da das Laden aktuell noch sehr lange dauert. Deswegen vielleicht eher Verknüpfung eines Gastronomiebetriebes mit Ladestation
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufwertung und Nutzungsverbesserung von öffentlichen Freizeit- und Spielplatzflächen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Spielplatzfläche neben dem Kindergarten wird von diesem gepflegt und genutzt → soll so bleiben ▪ Schaukel wird genutzt
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserung von Radwegen zwischen den Ortsteilen für Alltags- und Freizeitnutzung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bähnchenweg müsste verbessert werden → Decke erneuern (Schotter), da auch als Wege in der Landwirtschaft genutzt ▪ Runter zur Gevelinghauser Straße ist der Weg für Fahrradfahrer sehr schwierig, da tiefe Furchen ▪ Teilasphaltierung Kuppe des Radwegs (am Hammer) notwendig
Heringhausen	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserung der Erreichbarkeit der ortszentralen Bushaltestelle auf der östlichen Straßenseite 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Es wird keine Notwendigkeit für die Maßnahme gesehen, aber wünschenswert
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kreuzungspunkt an der Bestwiger Straße mit Steinweg und dem Bähnchenweg: Temporeduzierung und Tempoampel 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sehr wichtig! ▪ Auf Radfahrer hinweisen (Schilder) + Tempoampel





<ul style="list-style-type: none">▪ Sicherheitsmaßnahmen an der gefährlichen Einmündung des Bähnchenweges auf die Gevelinghauser Straße	<ul style="list-style-type: none">▪ Sehr wichtig, da großer Gefahrenpunkt!
---	--

